

Medienmitteilung

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Rieter Holding AG Klosterstrasse 20 Postfach CH-8406 Winterthur T +41 52 208 71 71 www.rieter.com

Winterthur - 22. Oktober 2025

Rieter Investor Update 2025

- Bestellungseingang von 203.9 Mio. CHF im dritten Quartal, 559.3 Mio. CHF nach neun Monaten
- Umsatz von 121.5 Mio. CHF im dritten Quartal, 457.7 Mio. CHF nach neun Monaten
- Bestellungsbestand von rund 590 Mio. CHF per 30. September 2025
- Erhebliche Fortschritte bei der Strategieumsetzung
- Ausblick für das Gesamtjahr 2025 angepasst

Die Marktlage ist weiterhin gekennzeichnet von Zurückhaltung bei den Investitionen aufgrund der handelspolitischen Unsicherheiten in wichtigen Märkten. Rieter registrierte zwar ein steigendes Interesse an Neumaschinenprojekten, jedoch führten viele Anfragen noch nicht zu verbindlichen Bestellungen, da Kunden ihre Investitionsentscheide ins Geschäftsjahr 2026 verschoben haben. Das geringere Volumen im Maschinengeschäft und die damit verbundene schwächere Nachfrage nach Installationsleistungen sowie kundenseitige Kostensparmassnahmen verzögern die Umsatzrealisierung und belasten auch das Ergebnis der Divisionen After Sales und Components.

Bestellungseingang

In diesem herausfordernden Marktumfeld erreichte Rieter in den ersten neun Monaten 2025 einen Bestellungseingang von insgesamt 559.3 Mio. CHF (2024: 629.8 Mio. CHF). Bereinigt um die Grossaufträge mit dem Kunden DIW (China) im Geschäftsjahr 2024, stieg der Bestellungseingang in den ersten neun Monaten um 11%. Die Zunahme erfolgte dank eines starken dritten Quartals 2025.

Der Bestellungseingang der Division **Machines & Systems** ging gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahrs um 17% auf 287.1 Mio. CHF zurück. Die Division **Components** verzeichnete einen Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13% auf 142.6 Mio. CHF. Die Division **After Sales** erzielte einen erfreulichen Bestellungseingang in Höhe von 129.6 Mio. CHF, was einem Zuwachs von 9% entspricht.

Umsatz

Die Umsatzrealisierung aus dem Bestellungsbestand bleibt im Zusammenhang mit den bekannten geopolitischen Unsicherheiten weiterhin herausfordernd. Insbesondere im After-Sales-Geschäft sind längere Book-to-Bill-Zyklen zu beobachten.

Rieter verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 einen kumulierten Umsatz von 457.7 Mio. CHF (2024: 584.3 Mio. CHF), was einem Rückgang um 22%



gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Der Umsatz im dritten Quartal 2025 belief sich auf 121.5 Mio. CHF (Q3 2024: 163.3 Mio. CHF).

Die Division **Machines & Systems** erreichte in den ersten neun Monaten 2025 einen Umsatz von insgesamt 191.9 Mio. CHF, was einem Rückgang um 27% gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Die Division **Components** verbuchte mit 154.6 Mio. CHF einen um 16% niedrigeren Umsatz im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum, während die Division **After Sales** in den ersten neun Monaten 2025 einen Rückgang von 18% auf 111.2 Mio. CHF verzeichnete.

Bestellungsbestand

Rieter verfügt zum 30. September 2025 über einen Bestellungsbestand von rund 590 Mio. CHF (30. September 2024: 690 Mio. CHF).

Erhebliche Fortschritte bei der Strategieumsetzung

Der Rieter-Konzern hat bei der Umsetzung seiner Strategie erhebliche Fortschritte erzielt. Diese sind auf die Stärkung der Technologieführerschaft im Bereich Automation und Digitalisierung, die konsequente Umsetzung des Performance-Programms sowie die geplante Akquisition der Division Barmag zurückzuführen.

Automation und Digitalisierung

Rieter ist seit der Übernahme der automatischen Spulmaschine im Geschäftsjahr 2021 der einzige Systemanbieter, der den gesamten Herstellungsprozess von der Faseraufbereitung bis hin zu den vier Endspinntechnologien abdeckt. An der ITMA 2027 in Hannover (Deutschland) wird Rieter eine vollautomatisierte Spinnerei präsentieren, die eine maximale Effizienz bei minimalen Personalkosten sicherstellt. Auf der ITMA ASIA + CITME in Singapur im Oktober 2025 zeigt Rieter neue Automatisierungslösungen auf dem Weg zur vollautomatisierten Produktion.

Performance-Programm

Rieter setzt die Massnahmen des Performance-Programms konsequent um. Darin enthalten sind die Stärkung der wichtigsten Absatzmärkte, die Optimierung der Lieferkette sowie das konsequente Management der Overhead-Ressourcen. Seit der Einführung des Performance-Programms im Geschäftsjahr 2023 konnten die Overhead-Kosten um über 100 Mio. CHF reduziert werden.

Barmag Akquisition

Mit der geplanten strategischen Akquisition der Division Barmag entsteht ein weltweit führender Systemanbieter für Natur- und Chemiefasern. Rieter ist zuversichtlich, alle behördlichen Genehmigungen zum Vollzug der Akquisition im vierten Quartal 2025 zu erhalten. Dieser Schritt stellt einen wichtigen Meilenstein bei der Umsetzung der im Oktober 2024 kommunizierten Unternehmensstrategie dar.

Ausblick für das Gesamtjahr 2025 angepasst

Da eine Reihe von Projekten aufgrund makropolitischer Unsicherheiten in das Jahr 2026 verschoben wurde, erwartet Rieter (ohne Berücksichtigung der geplanten Akquisition der Division Barmag) nun einen Umsatz von rund 700 Mio. CHF (bisher: 750 bis 800 Mio. CHF).

Trotz tieferer Umsatzvolumen rechnet Rieter weiterhin mit einer operativen EBIT-Marge am unteren Ende der Spanne von 0 bis 4% (ohne Restrukturierungskosten und ohne Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition von Barmag).



Rieter erwartet für das Gesamtjahr 2025:

- Transaktionskosten mit Auswirkungen auf das EBIT von rund 15 Mio. CHF
- Signifikante zusätzliche Restrukturierungskosten mit Auswirkungen auf das EBIT
- Nettofinanzaufwand, inklusive Aufwendungen im Zusammenhang mit der Akquisition von Barmag, von rund 20 Mio. CHF.

Infolgedessen erwartet Rieter, dass das Nettoergebnis voraussichtlich negativ ausfallen und somit deutlich vom Vorjahreswert abweichen wird.



Bestellungseingang Divisionen

Bestellungseingang Mio. CHF	Januar – September 2024	Januar – September 2025	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Rieter	629.8	559.3	-11%	-8%
Machines & Systems	347.1	287.1	-17%	-14%
Components	164.1	142.6	-13%	-12%
After Sales	118.6	129.6	9%	14%

Umsatz Divisionen

Umsatz Mio. CHF	Januar – September 2024	Januar – September 2025	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Rieter	584.3	457.7	-22%	-20%
Machines & Systems	264.1	191.9	-27%	-26%
Components	184.5	154.6	-16%	-15%
After Sales	135.7	111.2	-18%	-15%



Telefonkonferenz für Medien und Investoren

Die Telefonkonferenz für Medien und Investoren findet heute, 22. Oktober 2025, um 9:00 Uhr (MEZ) statt.

Webcast

https://event.choruscall.com/mediaframe/webcast.html?webcastid=nCVKawGd

Einwahldaten

Europa +41 58 310 50 00 Grossbritannien +44 207 107 06 13 USA +1 631 570 56 13 China +86 400 120 23 19 Indien +91 446 688 60 46

Präsentationsmaterial

Die Medien- und Investorenpräsentation sowie die Medienmitteilung finden Sie unter: www.rieter.com/de/medien/medien/medienmappe/

Nächste Termine

Bilanzmedienkonferenz 2026
 Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren
 Generalversammlung 2026
 Halbjahresbericht 2026
 Investor Update 2026
 26. Februar 2026
 16. April 2026
 17. Juli 2026
 28. Oktober 2026

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG

Oliver Streuli

Chief Financial Officer

Head Group Communication & Marketing

T +41 52 208 70 15 T +41 52 208 70 45 investor@rieter.com www.rieter.com www.rieter.com

Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Herstellung von Garn aus Stapelfasern in Spinnereien. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die wirtschaftlich optimale Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen. Die führende Spinnereitechnologie von Rieter leistet durch minimalen Ressourceneinsatz einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der textilen Wertschöpfungskette. Rieter besteht seit 230 Jahren, ist mit 18 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4 400 Mitarbeitende, davon etwa 15% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. www.rieter.com

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.